

Nachmittag auf dem Prüfstand

Sinkende Fahrgastzahl - Zahlen und klarer Bedarf am Vormittag: Der Bürgerbusverein Erndtebrück denkt darüber nach, den aktuellen Fahrplan weiter abzuspecken

Von Eberhard Demtröder

Erndtebrück. Der Bürgerbusverein Erndtebrück denkt nach über weitere Einschränkungen im Fahrplan. Konkret im Visier hat der Vereinsvorstand die Touren am Nachmittag: Hier überlege man, „das Angebot nicht mehr so großzügig“ zu fahren, so der 1. Vorsitzende Gerrit Hackbarth im Gespräch mit unserer Redaktion. Unterdessen werden weiterhin neue Fahrer gesucht.

Das Fahrgast-Aufkommen

Aktuell liege das Hauptfahrgastaufkommen ganz klar im Vormittag, wenn zum Beispiel Seniorinnen und Senioren den Bürgerbus für ihre Touren zum Einkaufen nutzen, berichtete Hackbarth am Mittwochabend auf der Jahreshauptversammlung. Dem gegenüber habe etwa die Zahl der Migranten unter den Fahrgästen abgenommen, die in der Vergangenheit oft etwa vom Versuchsgut über die Hauptmühle aus in Richtung Kernort unterwegs gewesen seien. Insgesamt habe der Bürgerbusverein 2019 rund 9300 Fahrgäste gezählt - rund 1000 weniger als noch im Jahr davor. Der Vorstand werde aber jetzt noch die Fahrgastzahlen im Frühjahr 2020 abwarten, um dann in Sachen Fahrplan eine Entscheidung zu treffen.

Die Fahrplan-Anpassungen

Mitte 2019 war der Fahrplan bereits angepasst worden: Mit der Danziger Straße und dem Friedhof Steinseifen werden zwei Ziele nur noch „bei Bedarf“ angefahren. Die Tour zum Versuchsgut war bereits eine „Bedarfsfahrt“. Alle drei Maßnahmen zusammen hätten ungefähr 2000 Fahrkilometer weniger und damit auch weniger Spritverbrauch mit einer Einsparung rund 300 Liter Diesel ausgemacht, zog der Verein im Dezember 2019 eine erste Jahresbilanz.

Die Fahrer-Suche

Für den laufenden Betrieb sucht der Bürgerbusverein weiterhin neue Fahrer. Jeder Zuwachs im Team bedeute



Nächster Halt Einkaufszentrum: Vom Mühlenweg aus fährt der Bürgerbus Erndtebrück seine Touren durch das Gemeindegebiet - etwa nach Birkelbach und Röspe, aber auch Richtung Wabrach und Ederfeld.

FOTO: LISA KLAUS



Wechsel in der Fahrdienstleitung: Fred Rasack (rechts) über gibt an Peter Herling.

FOTO: E. DEMTRÖDER

eine Entlastung für die anderen, erläuterte Hackbarth. Derzeit teilten sich 13 Fahrer die rund 40 Fahrten pro Monat, seien im Schnitt drei- bis viermal ein halben Tag lang unterwegs. Pro Tag legt der Bürgerbus ungefähr 180 Kilometer zurück. Was Vorsitzender Hackbarth bedauert: „Wir haben jetzt leider keine Dame mehr im Team.“ Denn: Angelika Stöcker aus Schameder war Ende 2019 nach zehn Jahren als Fahrerin im Einsatz im November ausgestiegen.

Der Fahrdienst-Leiter

Als Fahrdienst-Leiter fungierte

Motto: „Wir machen (Sie) mobil“

■ Unter dem Motto „Wir machen (Sie) mobil“ ist der Erndtebrücker Bürgerbus derzeit **montags bis freitags außen an Feiertagen ab Einkaufszentrum** am Mühlenweg unterwegs - und zwar in Richtung „Wabrach und Ortsteile“ samt Womelsdorf, Birkelbach und Röspe, Richtung „Hachenberg/Herrnseifen“, „Ederfeld und Lidl“, „Versuchsgut“ und „Steinseifen“.

■ Seit Mai ist für die Touren ein **neues Fahrzeug im Einsatz**, nachdem der Vorgänger-Bus mehr als 300.000 Kilometer in über sieben Jahren Laufzeit zurückgelegt hatte.

■ Der aktuelle Bus verfügt über einen Lift, mit dessen Hilfe **Rollstuhlfahrer** schnell und sicher in Fahrzeug hinein und auch wieder hinaus gelangen.

bisher kommissarisch Peter Herling. Ern übernimmt das Amt aber nun auch formell, nachdem in die Vereinsmitglieder auf der Versammlung bei einer Enthaltung wählten. Herling ist seit 2015 als Fahrer aktiv.

Der 15. Geburtstag

Im Oktober 2005 wurde der Verein gegründet, ist also immerhin schon 15 Jahre alt. Wir das 2020 womöglich noch gefeiert? Groß offenbar nicht. „Wir fahren am 19. September nach Bad Laasphe“, kündigt Gerrit Hackbarth an - denn dort sei der Bürgerbus mittler-

weile 20 Jahre unterwegs. „Und das würden wir in Erndtebrück auch feiern, wenn wir die Jahre voll haben.“

Die Finanz-Situation

Unter der Strich ist der Verein finanziell gut aufgestellt - das machte Kassenführerin Renate Theiler deutlich. Sie sprach von einem leichten Minus 2019 von 265 Euro gegenüber 2019 und einem Guthaben von rund 34.000 Euro.

Mehr Infos im Internet:
www.buergerbus-erndtebrueck.de